



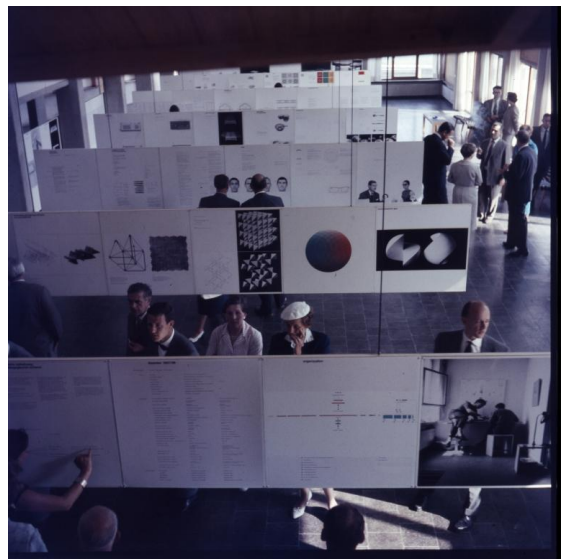
Pressemitteilung vom 23|10|18

Tagung

Gestaltung ausstellen. Zeigeordnungen 1950–1970

Ulm, 29.-31. Oktober 2018

Für die kurze Zeit von nur fünfzehn Jahren war die Ulmer **Hochschule für Gestaltung** einer der maßgebenden Orte für die Entwicklung einer modernen Auffassung von Gestaltung. Die an dieser Hochschule tätigen AkteurInnen haben es verstanden, Prinzipien und Ergebnisse ihrer Arbeit mit großer Resonanz zu publizieren. Eines der wesentlichen Instrumente solcher Öffentlichkeitsarbeit waren Ausstellungen. Diese wurden während der gesamten Existenzdauer der HfG ausgerichtet und erreichten dabei sowohl ein Publikum direkt vor Ort, in der näheren Umgebung, aber auch international. Für die praktische Design-Arbeit, die nach innen gewendete Selbstverständigung und auch die nach außen gerichtete Selbstlegitimation waren Ausstellungen eines der zentralen Medien der **HfG Ulm**.



Vom **29. bis 31. Oktober 2018** wird das von der **VolkswagenStiftung** geförderte **Forschungsprojekt „Gestaltung ausstellen. Die Sichtbarkeit der HfG Ulm: von Ulm nach Montréal“** am historischen Ort, im ehemaligen, von Max Bill entworfenen Gebäude der Hochschule für Gestaltung in Ulm, unter dem Titel **„Gestaltung ausstellen. Zeigeordnungen 1950–1970“** eine interdisziplinäre Tagung ausrichten. Deren Anliegen ist es, den für das Forschungsprojekt wesentlichen Zusammenhang von Design- und Ausstellungsgeschichte der Nachkriegszeit in einem weiteren thematischen wie zeitlichen Kontext zu diskutieren. Die öffentliche Veranstaltung findet im **großen Hörsaal** der ehemaligen Hochschule für Gestaltung, Am Hochsträß 8, 89081 Ulm, statt. **Der Eintritt ist frei.**

Veranstaltet von der **Forschungsgruppe „Gestaltung ausstellen: Die Sichtbarkeit der HfG Ulm. Von Ulm nach Montréal“**. Leitung **Prof. Dr. Thomas Hensel** (Hochschule Pforzheim), **Dr. Martin Mäntele** (HfG-Archiv / Museum Ulm, Ulm), **Prof. Dr. Steffen Siegel** (Essen).

Kontakt: hfg-archiv@ulm.de

Abb.: Ausstellung in der Mensa der HfG Ulm, 1958, Fotografie: Klaus Wille, © HfG-Archiv / Museum Ulm

Programm: Redner und Themen (Änderungen vorbehalten!)

Montag, 29.10.2018

14.00

Begrüßung, Einführung

14.30

Lydia Kähny (Karlsruhe)

Re-Reading the Manual of Travelling Exhibitions, UNESCO, 1953

15.15

Kirsten Wagner (Bielefeld)

Transatlantische Zeigeordnungen. Zu den Ausstellungen und Publikationen von György Kepes am Massachusetts Institute of Technology

16.30

Catherine Geel (F–Paris)

1953–1956 and after: Ulm, Kassel, London, Flotto and Marilyn... Concomitances, Circulations and Post-Modern Consequences on Art Exhibitions of a Modern Practice: Design

17.15

Jonas Kühne (Berlin)

Der Westen und die Moderne. Amerikanische Ausstellungen in der frühen Bundesrepublik

Dienstag, 30.10.2018

10.00

Linus Rapp (Essen/Pforzheim/Ulm)

Gestaltung in der Krise? Ausstellungen an der HfG Ulm und anderswo

10.45

Roland Meyer (Cottbus-Senftenberg)

Laborräume der „Visuellen Kommunikation“. Die HfG Ulm und die „Semiotisierung der Umwelt“ um 1960

11.30

Christopher Haaf (Essen/Pforzheim/Ulm)

Von Ulm über Mailand nach Montréal. Die HfG Ulm und ihr internationaler Kontext

14.00

Jana Scholze (GB–London)

„This is Tomorrow“ an der Whitechapel Gallery 1956 und „Cybernetic Serendipity“ an der ICA 1968

14.45

Claudia Mareis (CH–Basel)

Entwerfen – Programmieren – Ausstellen: Zu Karl Gerstner und der Objektivierung visueller Gestaltung

15.30

Pause

16.15

Regine Ehleiter (Leipzig/GB–London)

Partizipation gestalten: Christian Chruixins konzeptuelle Verknüpfung von Publikation und Ausstellung im Programm der Westberliner Galerie situationen 60 (1963–1966)

17.00

Mari Laanemets (EST–Tallinn)

Die Ausstellungsreihe „Raum und Form“ (Tallinn, 1969 und 1972) – eine Reflexion über Gestaltung im Kontext des Kalten Krieges

Mittwoch, 31.10.2018

10.00

Katharina Kurz (Ulm)

Getextet, um zu zeigen

10.45

Benjamin Meyer-Krahmer (Leipzig)

Ausstellung als Relektüre – „50 Jahre nach ‚50 Jahre Bauhaus 1968‘“

Ca. 11.45

Verabschiedung

Weitere Informationen auch unter www.hfg-archiv.ulm.de.

HfG-Archiv | Museum Ulm

Am Hochsträss 8 | D-89081 Ulm

T : +49(0)731-161-4312

presse.museum@ulm.de

Öffnungszeiten

Di - So : 11 - 17 Uhr

Do : 11 - 20 Uhr

www.hfg-archiv.ulm.de